

14.07.2018 10:40 CEST

DEURAG: zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2017

Maßnahmen zur nachhaltigen Senkung der Combined Ratio greifen

(Juli/August 2018) Die DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG, Wiesbaden, eine Konzerntochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, blickt nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Restrukturierungsprogramms auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1,8 Millionen Euro zurück.

Eine Vielzahl der in 2016 eingeleiteten Maßnahmen zur Senkung der Combined Ratio (Schaden-Kosten-Quote) zeigen bereits im Geschäftsjahr 2017 Erfolge. So konnte 2017 eine Combined Ratio von 104,5 Prozent erreicht und damit der angestrebte Wert von 104,8 Prozent leicht übertroffen werden.

Flankiert wurden diese Maßnahmen von einem stringenteren Bestandsmanagement. Die Anzahl der Versicherungsverträge ging insofern von 1.218.523 Stück im Vorjahr um 1,5 Prozent auf 1.200.354 Stück leicht zurück. Ihre Bruttobeitragseinnahmen konnte die DEURAG im Geschäftsjahr 2017 dennoch um 0,7 Prozent (Vorjahr 5,1 Prozent) auf 175,8 Millionen Euro steigern.

Rückgang der Aufwendungen für Versicherungsfälle

Im Geschäftsjahr 2017 hat sich die Anzahl der Schadenmeldungen mit 201.622 Schäden gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Prozent deutlich verringert.

Daher sinken die Brutto-Schadenzahlungen einschließlich der Schadenregulierungskosten auf 127,1 Millionen Euro und liegen damit gegenüber dem Vorjahr um 5,4 Millionen Euro niedriger.

Insgesamt betragen die Aufwendungen für Versicherungsfälle 133,1 Millionen Euro (Vorjahr 134,2 Millionen Euro). Die bilanzielle Schadenquote verringerte sich um 1,7 Prozent-Punkte auf 75,7 Prozent (Vorjahr 77,4 Prozent).

Senkung der Kostenquote

Zur Entlastung der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb wurden in den vergangenen Jahren Synergien realisiert. Das Kostensenkungsprogramm wurde zum 31.12.2017 erfolgreich abgeschlossen.

Die auf die verdienten Brutto-Beiträge bezogene Kostenquote ist in der Folge gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Prozent-Punkte auf 28,8 Prozent (Vorjahr 31,6 Prozent) gesunken. Die absoluten Aufwendungen liegen um 4,1 Millionen Euro unter dem Vorjahresbetrag. Dies ist allerdings auch auf einen Rückgang der Provisionsaufwendungen zurückzuführen.

Kapitalanlagen

Im Geschäftsjahr 2017 ist der Kapitalanlagebestand mit 384,3 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Das Kapitalanlageergebnis beträgt 11,1 Millionen Euro (Vorjahr 16,3 Millionen Euro). Das geringere Ergebnis ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen gab.

Gesamtergebnis

Nach Abzug der Steuern verzeichnete das Unternehmen einen Jahresüberschuss von 1,8 Millionen Euro (Vorjahr 0,1 Millionen Euro). Der Jahresüberschuss wurde zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals in voller Höhe thesauriert.

Die SIGNAL IDUNA Gruppe geht zurück auf kleine Krankenunterstützungskassen, die Handwerker und Gewerbetreibende vor über 100 Jahren in Dortmund und Hamburg gegründet hatten. Heute hält die SIGNAL IDUNA das gesamte Spektrum an Versicherungs- und Finanzdienstleistungen für alle Zielgruppen bereit.

Der Gleichordnungskonzern betreut mehr als zwölf Millionen Kunden und Verträge und erzielt Beitragseinnahmen in Höhe von rund sechs Milliarden Euro.

Weitere Informationen zur SIGNAL IDUNA Gruppe finden Sie auf www.signal-iduna.de

Kontaktpersonen



Edzard Bennmann

Pressekontakt

Pressesprecher und Leiter Unternehmenskommunikation

edzard.bennmann@signal-iduna.de

0231 135-3539



Claus Rehse

Pressekontakt

Pressereferent

stv. Pressesprecher Unfall- und Sachversicherungen

claus.rehse@signal-iduna.de

0231 135-4245



Ann-Kathrin Wacker

Pressekontakt

Pressereferentin

stv. Pressesprecherin private Krankenversicherungen

ann-kathrin.wacker@signal-iduna.de

0231 135-2514



Thomas Wedrich

Pressekontakt

Pressereferent

stv. Pressesprecher Lebensversicherung, Finanzen

thomas.wedrich@signal-iduna.de

040 4124-3834



Axel Berberich

Pressekontakt

Pressereferent

SIGNAL IDUNA Bauspar AG

axel.berberich@si-am.de

040 4124-7818



Stefanie Haermeyer

Pressekontakt

Pressereferentin

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH

stefanie.haermeyer@si-am.de

040 4124-7519